

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

ALTFRANKENER

Familienfest

Kinderprogramm
Live - Musik
Essen & Trinken

31.MAI 2015
10.00 - 18.00 UHR

im Gelände des
KIM Hotel im Park

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

LUCKNER
Parkrestaurant

Ausgabe Mai 2015



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der Verwaltung.....	3
Nachrichten aus Gompitz.....	5
Nachrichten aus Altfranken.....	9
Nachrichten aus Mobschatz.....	10
Termine und Veranstaltungen.....	18
Kirchennachrichten	22
Heimatseite.....	23

Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46a, 01156 Dresden
Tel. Gompitz: (0351) 4139232, Tel. Altfranken: (0351) 5006218
Fax: (0351) 4139236
E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46a, 01156 Dresden
Tel.: (0351) 5006220, Fax: (0351) 4139236
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Mo., Di., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:
Am Tummelsgrund 7b, 01156 Dresden
Tel.: (0351) 4538631, Fax: (0351) 4538633
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Di. 14:00 - 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,

Tel.: (0351) 4887935, (0351) 4887936
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Tel.: (0351) 4887934

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46: ganztägig freitags: 13:00 - 14:00 Uhr
1. April - 31. Oktober montags: 16:00 - 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm: 1. März - 30. November jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Abfallentsorgung im Mai

	Restabfall	Gelber Sack	Bioabfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 13./ 28.* aller 4 Wochen** am: 28.* oder 13.	08./22.	05./12./19./27.*	15.* /29.*
Alt-Leuteritz	15.* /29.*	06./20.		02.* /16.* /30.*
Brabschütz	15.* /29.*	15.* /29.*		02.* /16.* /30.*
Gompitz	07./21.	15.* /29.*		15.* /29.*
Merbitz	15.* /29.*	08./22.		02.* /16.* /30.*
Mobschatz	15.* /29.*	08./22.		02.* /16.* /30.*
Ockerwitz	15.* /29.*	08./22.	06./13./20./28.*	15.* /29.*
Pennrich	07./21.	15.* /29.*		15.* /29.* (außer Zum Schmiedeberg***)
Podemus	15.* /29.*	08./22.		02.* /16.* /30.*
Rennerdorf	07./21.	15.* /29.*		02.* /16.* /30.*
Roitzsch	15.* /29.*	08./22.		15.* /29.*
Steinbach	07./21.	15.* /29.*		15.* /29.*
Unkersdorf	07./21.	15.* /29.*		15.* /29.*
Zöllmen	07./21.	15.* /29.*		15.* /29.*

- * Verschiebung wegen Feiertag
- ** Auskunft zum Abfuhrhythmus im Themenstadtplan unter www.dresden.de bzw. am Abfall-Info-Telefon unter (0351) 4889633
- *** Zum Schmiedeberg am: **04./11./18./26.***

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz und Mobschatz
Becker Umweltdienste GmbH,
Tel.: (0351) 644000

Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken
Stadtreinigung Dresden GmbH,
Tel.: (0351) 4455116

Gelber Sack in allen Ortschaften
Stratmann Entsorgung GmbH,
Tel.: (0351) 885950

Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften
Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG,
Tel.: 0800 563214789

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 30. Mai 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 19. Mai 2015

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 41408-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di., 15 - 17 Uhr

Störungsmeldungen:

Öffentliche Beleuchtung

RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (0351) 4881555

Erdgas

DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (0351) 205853333

Strom

DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (0351) 205858686

Wasser

DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (0351) 205852222

Abwasser

Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (0351) 8400866

Telefon

Dt. Telekom AG, Tel.: (0800) 3302000 oder: www.telekom.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: (0351) 19292

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/Kinderärztliche-/Chirurgische-/Augenärztliche-/HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (0361) 730730

Apothekennotdienst, Tel.: (0351) 11500

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (0351) 4116914, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eric Forker,

Tel.: (0351) 4116509, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 2

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (035204) 394966, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (0351) 4129323, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (0351) 4275311, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (0351) 4223802, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (0351) 41774599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe,

Tel.: (0351) 4178972, (0173) 9417381, OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,

Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (0351) 4116672

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 08:00 - 18:30 Uhr
Fr. 08:00 - 19:00 Uhr
Sa. 08:00 - 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (0351) 4537506

Öffnungszeiten:

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr
Di. - Fr. 08:30 - 13:00 Uhr
u. 14:30 - 18:00 Uhr
Sa. 07:00 - 11:00 Uhr



IMPRESSUM

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Verlag und Druck: Verlag + Druck LITUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, Elster,

An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LITUS WITTICH KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzel Exemplare sind gegen Kostenersatz über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

(01 73) 5 61 72 27

Ihr Medienberater

Jens Böhme

berät Sie gern.

(03 51) 2 67 31 56

jens.boehme@wittich-herzberg.de



Bitte beachten!

Bei der Beantragung von Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass ist immer die Geburtsurkunde, oder wenn vorhanden die Eheurkunde, im Original vorzulegen.

Betriebsruhe am 15.05.2015

Die **Verwaltungsstelle** für Gompitz/Altfranken/Mobschatz sowie die **Grünschnittannahmestelle** im OT Pennrich bleiben am 15.05.2015 geschlossen.

Im Monat Mai ist die **Annahmestelle für Baum- und Grünschnitt im OT Brabschütz**, Bauhof-Lagerplatz Zum Schwarm am 1. und 3. Samstag, also am 2. und 16. Mai, und **zusätzlich am 30. Mai geöffnet**. Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein.

Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.



Mobile Schadstoffsammlung

Jeder private Haushalt hat die Möglichkeit **maximal 10 kg** schadstoffhaltige Abfälle dem Annahmepersonal am Schadstoffmobil zu übergeben.

Gebührenfrei werden angenommen:

- flüssige Farb- und Lackreste, Lösungsmittel
- Säuren und Laugen
- Foto- und Laborchemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen mit Restinhalten
- Leim und andere Klebemittel
- Altöl, öl- und fetthaltige Abfälle
- Haushaltreiniger, Desinfektionsmittel
- quecksilberhaltige Abfälle, z. B. Thermometer
- Batterien und Starterbatterien (ohne Pfandrückerstattung)

Eingetrocknete Farb- und Lackreste gehören in den **Restabfall**.

Zusätzlich werden Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen) angenommen.

Stellen Sie Schadstoffe niemals unbeaufsichtigt und vor Eintreffen des Sammelfahrzeuges am Straßenrand ab.

Übergeben Sie die Schadstoffe direkt dem Annahmepersonal.

Lassen Sie Schadstoffreste möglichst in ihren Originalbehältnissen.

Vermischen Sie keine Stoffe miteinander, es besteht die Gefahr von chemischen Reaktionen.

Die Stellplätze und Haltezeiten des Schadstoffmobiles:

Brabschütz, Dorfplatz-Brabschütz/Zum Schwarm
am **Dienstag, 28.04.2015**, 17:15 - 18:30 Uhr

Altfranken, Otto-Harzer-Straße
am **Montag, 04.05.2015**, 10:00 - 10:45 Uhr

Unkersdorf, Am Schreiberbach/Schwarmweg
am **Freitag, 08.05.2015**, 10:00 - 11:00 Uhr

Pennrich, Altnossener Straße 46 (Bauhof)
am **Freitag, 08.05.2015**, 11:30 - 13:00 Uhr

Gompitz, Ockerwitzer Allee/Altgompitz
am **Freitag, 08.05.2015**, 14:30 - 15:15 Uhr

Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21
am **Freitag, 08.05.2015**, 15:45 - 16:30 Uhr

Mobschatz, Elbhangstraße/Am Berg
am **Freitag, 08.05.2015**, 17:15 - 18:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie:

Abfallratgeber 2015 auf den Seiten 20/21

Internet unter <http://www.dresden.de/entsorgung>

Abfall-Info-Telefon für private Haushalte: (0351) 4889633

E-Mail: abfallberatung@dresden.de

Schadstoffe erkennen Sie u. a. an folgenden Gefahrenkennzeichen auf der Verpackung:



Aus dem Dresdner Amtsblatt

veröffentlicht in der Ausgabe 15/2015 vom 10.04.2015:

- **Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung**
(Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza vom 14. November 2007 und 2. Dezember 2014)
- **Bekämpfung der Varroose**
(Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004, zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 17. April 2014)

veröffentlicht in der Ausgabe 16/2015 vom 16.04.2015:

- **Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die Friedhöfe des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (Friedhofssatzung) vom 13. Dezember 2012**, vom 19. März 2015

Die vollständigen Texte sind im jeweiligen Dresdner Amtsblatt nachzulesen.

Zusammenleben mit Spielregeln

In der Broschüre „In Ordnung! - Stadtrecht für jedermann“ können die Dresdner Bürgerinnen und Bürger wichtige stadtrechtliche Bestimmungen - die Polizeiverordnung, die Straßenreinigungssatzung, die Winterdienst-Anliegersatzung - nachlesen. Erhältlich ist die Broschüre u. a. in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken und im Ortschaftsbüro Mobschatz. Im Internet kann die Broschüre unter www.dresden.de (Anliegen & Lebenslagen) aufgerufen werden.

In der Polizeiverordnung sind zum Schutz gegen Lärmbelästigung unter anderem geregelt, wann private Haus- und Gartenarbeiten durchgeführt sowie die Sammelbehälter benutzt werden dürfen. Vor allem um Nachbarschaftsstreit zu vermeiden, sollten gewisse Ruhezeiten eingehalten werden. Auskunft zum **Schutz der persönlichen Ruhe** gibt der § 3 der Polizeiverordnung.

Es ist untersagt,

- Sonntag bis Donnerstag in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr des nächsten Tages sowie
- Freitag und Sonnabend in der Zeit von 24:00 Uhr bis 08:00 Uhr des nächsten Tages sowie
- Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr die Ruhe anderer mehr als unvermeidbar zu stören.

Private Haus- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer stören, dürfen darüber hinaus nicht in der Zeit ab 20:00 Uhr durchgeführt werden. Zu den privaten Haus- und Gartenarbeiten gehören zum Beispiel: der Betrieb von Rasenmähern, das Häckseln von Gartenabfällen, der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Matratzen und Ähnlichem.

Die Vorschriften der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) in der jeweils gültigen Fassung sowie die Bestimmungen des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG) bleiben unberührt. Laut der *Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung* dürfen in Wohngebieten z. B.: Rasenmäher an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr nicht betrieben werden.

Das *Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen* besagt, dass an den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten und sonstige Handlungen, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten sind, soweit nicht durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist. Dieses Verbot gilt nicht für leichte Arbeiten nicht gewerblicher Art in Gärten, die keine störenden Geräusche verursachen. Auf das Wesen des Tages ist Rücksicht zu nehmen.

Getrennte Sammlung von Kunststoffabfällen

Seit Januar 2015 können **Gebrauchsgegenstände aus reinem Kunststoff** gebührenfrei und ohne Mengenbegrenzung auf allen städtischen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Sie werden nicht auf die Freimenge Sperrmüll, die zwei Kubikmeter pro Halbjahr und Haushalt beträgt, angerechnet. Die Kunststoffgegenstände sind unverpackt und in einem möglichst sauberen Zustand abzugeben. Bisher gehörten Kunststoffabfälle in die Restabfalltonne oder waren als Sperrmüll zu entsorgen.

Welche Gegenstände werden angenommen? z. B.:

- Küchenutensilien - wie Plasteschirr und Besteck, Frischhalte-dose, Schüssel, Sieb, Backform aus Silikon
- Haushaltsgegenstände - wie Eimer, Gießkanne, Einkaufskiste, Koffer, Korb, Kleiderbügel, Pflanzübertopf, Kanister, Wanne, WC-Garnitur, Weihnachtsbaum (ohne Schmuck), Klarsichthülle, Gartenschlauch, Abdeckplane
- Möbel und Einrichtungsgegenstände - wie Garten- und Balkonmöbel, Kellerregal, Lampenschirm
- Gegenstände aus dem Sport-, Freizeit- und Unterhaltungsbe-reich - wie Iso- und Sportmatte, Video- und Musikkassette, Hülle von CD/DVD, Schallplatte, Spielzeug

Was gehört nicht dazu?

- Verpackungen aus Kunststoff - wie Milchkarton
- Gegenstände aus Kunststoff, die mit Metall, Holz oder Textil verbunden sind - wie Kugelschreiber, Tacker, Ordner, Autokindersitz
- Bauabfälle aus Kunststoff - wie Regenrinne, Abflussrohr
- Kunststoffverpackungen - wie Shampooflasche, Joghurtbecher, pfandfreie Einwegflasche
- Gegenstände aus Gummi - wie Handschuh, Regentiefel, Gartenschuhe, Luftmatratze

Städtische Wertstoffhöfe:

- **Wertstoffhof Friedrichstadt**, Altonaer Straße 15, 01159 Dresden
- **Wertstoffhof Hammerweg**, Hammerweg 23, 01127 Dresden
- **Wertstoffhof Johannstadt**, Hertelstraße 3, 01307 Dresden
- **Wertstoffhof Kaditz**, Scharfenberger Straße 146, 01139 Dresden
- **Wertstoffhof Leuben**, Bahnhofstraße 4, 01259 Dresden
- **Wertstoffhof Plauen**, Pforzheimer Straße 1, 01189 Dresden
- **Wertstoffhof Reick**, Georg-Mehrtens-Straße 1, 01237 Dresden

Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe erfahren Sie im aktuellen **Abfallratgeber**, im Internet unter **www.dresden.de/entsorgung** sowie am **Abfall-Info-Telefon 4889633**.

Leichtverpackungen mit dem „Grünen Punkt“ sind wie bisher geleert in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack zu geben. Dazu gehören Verpackungen aus:

- Kunststoff (wie Beutel, Folien, Plastikflaschen, Becher von Margarine, Quark, Joghurt)
- Metall (wie Konserven- und Getränkedosen, Menüschalen aus Aluminium, Spraydosen)
- Verbundstoffe (wie Saft- und Milchkartons, Vakuumverpackungen).

Gelbe Säcke können in der Verwaltungsstelle Gompitz (Altnossener Str. 46 a) und im Ortschaftsbüro Mobschatz (Am Tummelsgrund 7 b) während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

„Erst durch den Blick in die Vergangenheit gewinnt die Gegenwart die rechte Gestalt.“

Diesen Satz prägte 1896 Friedrich August Leßke in seinem Werk „Geschichte und Beschreibung der Dörfer Ober- und Niedergorbitz, Wölfnitz, Pennrich ...“.

Und genau so ist es, wenn die Freiwillige Feuerwehr Dresden-Gompitz ihren 70. Geburtstag feiert. Im Jahr 1945 gründeten die damals selbstständigen Gemeinden Gompitz, Pennrich und Zöllmen eine gemeinsame Freiwillige Feuerwehr. Genutzt wurde ein in Pennrich stehendes Gerätehaus aus dem Jahre 1844, das bis dahin der 1875 gegründeten Pflichtfeuerwehr der Gemeinden Gompitz, Pennrich und Zöllmen diente. Im Zuge verschiedener Zusammenschlüsse der Ortsfeuerwehren und der Eingemeindung zur Stadt Dresden schlossen sich die Freiwilligen Feuerwehren Gompitz-Pennrich und Zöllmen-Unkersdorf ab dem Jahr 2001 zusammen und bilden seitdem die Stadtteilfeuerwehr Gompitz der Freiwilligen Feuerwehr Dresden. Genutzt wird das 1996 neu errichtete Gerätehaus als Bestandteil des Ortschaftszentrums mit der Verwaltungsstelle Gompitz.

Mit dem Wachsen unserer Ortschaft kommt der Freiwilligen Feuerwehr eine immer größere Bedeutung und Verantwortung zu. Die feuerwehrtechnische Arbeit wird als selbstverständlich hingenommen. Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Umweltschutz und Katastrophenschutz sind feste Bestandteile der ehrenamtlichen Arbeit. Natürlich steht den Feuerwehrleuten modernste Technik zur Verfügung, aber ohne körperliche Fitness, ohne technisches Grundwissen und ohne die notwendige innerlich positive Einstellung kann man trotzdem nichts bewegen. Zur feuerwehrtechnischen Arbeit kommt der gesellschaftspolitische Wert dazu.

Nicht zuletzt entwickelt sich in der Ortschaft das Gemeinschaftsleben durch das aktive Mitmachen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in und mit den anderen Vereinen immer mehr. Beispielhaft dafür ist die jährliche Veranstaltung zum 1. Mai. Es ist einfach ein Treffen von Jung und Alt sowie von Alteingesessenen und denen, die dazu gekommen sind und sich in unserer Ortschaft wohlfühlen.

Trotz Wachstum unserer Ortschaft oder gerade deshalb verkörpert die Feuerwehr immer noch wichtige Traditionen. Ortsverbundenheit, Traditionsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und nicht zuletzt auch eine ganze Portion Stolz haben schon immer zu Stärke und Ausdauer geführt und das benötigt man auf einem erfolgreichen Weg. In den nächsten Jahren wird Gompitz wieder viel Kraft und engagierte Mitmenschen gebrauchen können, um den Wert und die Lebensqualität der Ortschaft innerhalb der Landeshauptstadt Dresden weiter zu erhöhen.

Wir wissen, auf unsere Kameradinnen und Kameraden können wir uns verlassen.

Zusammenführen, Halt geben, für andere da zu sein, das sind Schwerpunkte in der Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr. Mit wie viel zeitlichem Aufwand und Arrangement die Jugendarbeit gepflegt wird, ist beispielhaft. Man kann diese Arbeit nicht hoch genug einschätzen.

Wir dürfen nicht vergessen, auch in einer hoch modernen Gesellschaft wird es immer eine Feuerwehr geben müssen, die das Hab und Gut und nicht zuletzt das Leben jedes Einzelnen schützen soll. Also sind wir alle verpflichtet, die Tradition und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zu erhalten. Deshalb appelliere ich an alle, die Möglichkeiten der Hilfeleistung gegenüber unserer Freiwilligen Feuerwehr zu prüfen.

Dabei steht neben der materiellen Unterstützung auch die Neugewinnung von weiteren Mitgliedern und vor allem von Jungen und Mädchen, die später einmal das fortsetzen, was Generationen vor ihnen ins Leben gerufen haben und mit Herz und Seele zu dem gemacht haben, was die Feuerwehr heute in unserer Ortschaft verkörpert.

Ich möchte allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gompitz für die bisher geleistete wertvolle Arbeit danken und hoffe, dass Ihnen nie die Kraft und der Mut ausgeht, um die kommenden Aufgaben zu erfüllen.

Mit der Fahnenweihe beginnt ein neuer Abschnitt der Feuerwehrgeschichte und der wird mit Sicherheit wieder aufregend und schön zugleich. Ich sage allen, die sich an den Vorbereitungen und der Durchführung der drei Festtage beteiligt haben, ein großes Dankeschön.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **4. Mai 2015**, um 19:30 Uhr, im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Anzeigen

Traditionspflege in der
Ortschaft Gompitz

Pflanzung des „Jahrgangsbaumes“



Für die im Jahr 2014 geborenen
Kinder der Ortschaft Gompitz
wird am 2. Mai 2015, um 10.00 Uhr,
der Jahrgangsbaum im
Pennricher Park gepflanzt.

Route Fahrzeugkorso am 3. Mai

Start ist 09:30 Uhr am Festgelände

140 Jahre Feuerwehrwesen 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gompitz



1.-3. Mai 2015 Festprogramm

1. Mai 2015 Wettkampftag und Fahnenweihe

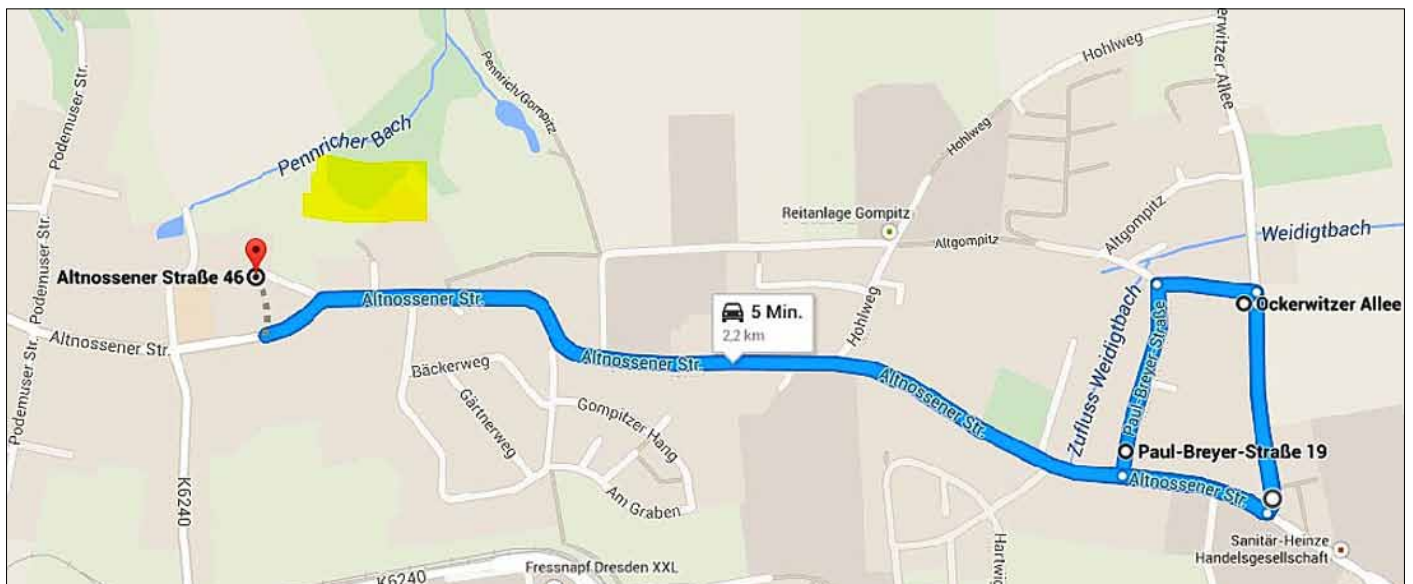
09:00-12:00 Uhr	Wettkämpfe Feuerwehr
10:00-14:00 Uhr	Fußballturnier
12:00-16:00 Uhr	Ausstellung zur Feuerwehrhistorik mit Festschrift
10:00-15:00 Uhr	Hüpfburg
14:00 Uhr	Kuchenbasar
17:30-22:00 Uhr	Festveranstaltung Feuerwehr (geschlossene Veranstaltung)

2. Mai 2015 Jugendfeuerwehr- und Familientag

10:00 Uhr	Jahrgangsbaum 2014
11:00 Uhr	Wettkämpfe Jugendfeuerwehr
ab 11:00 Uhr	Rundwanderung zu den alten Spritzenhäusern
11:00-18:00 Uhr	Kinderfest mit Sport und Spiel, Kinderschminken, Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung, Hundevorführung, Kinderreiten
12:00-18:00 Uhr	Ausstellung zur Feuerwehrhistorik
13:00-16:30 Uhr	Vogelschießen
14:30 Uhr	Kuchenbasar
11:00-17:00 Uhr	Karussell, Eiswagen, Brotbäckerei, Hüpfburg
18:00 Uhr	Luftballonumzug
19:00 Uhr	Tanz/Disco für Jedermann
20:00 Uhr	Vorführung/Theaterstück der Feuerwehr

3. Mai 2015 Historie- und Heimattag

09:30 Uhr	Fahrzeugkorso historischer Feuerwehrfahrzeuge mit Pferdespritze und Blaskapelle
10:30-14.00 Uhr	Nachbarschaftsbier, Modenschau, Hüpfburg



Kartenquelle: Google-maps

Vereinsvorstellung des Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.



An dieser Stelle möchte der Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V. die Gelegenheit nutzen, sich Ihnen vorzustellen. Der Verein ist eine Gemeinschaft von Züchtern und Haltern von Rassegeflügel, Kaninchen und anderen Kleintieren, welche sich der gezielten Zucht sowie der Vermehrung von einheimischen und internationalen Haustierrassen widmet. Neben der Erhaltung der einheimischen Rassen als Kulturgut steht vor allem auch der Natur- und Umweltschutz im Vordergrund. Die Erhaltung des ländlichen Charakters unserer Ortsteile durch die Kleintierhaltung ist ein wesentlicher Aspekt unserer Vereinsarbeit. Einmal jährlich führt der Verein eine Ausstellung durch, auf der die jährlichen Zuchterfolge interessierten Bürgerinnen und Bürgern präsentiert werden. Des Weiteren werden durch den Verein nationale und internationale Ausstellungen besucht und mit Tieren bereichert.



Fotos: Geflügelzuchtverein

Derzeit sind 28 Mitglieder zwischen 10 und 85 Jahren im Verein organisiert, was einen generationsübergreifenden Erfahrungsaustausch ermöglicht und somit ein aktives Leben des Vereins gewährleistet. Um in Zukunft die sächsische Kleintierzucht aufrechterhalten zu können, benötigt auch der Geflügelzuchtverein ständig neue, aktive Mitglieder.

Sollten wir Ihr Interesse an unserer Vereinsarbeit geweckt haben, können Sie sich gern **am 02.05. und 03.05.2015 im Rahmen des Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz** zu unserer Vereinspräsentation informieren.



Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Elektroinstallation Grafe für die finanzielle Unterstützung zum Osterfest.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei der Firma Lattermann für das Lagern, Liefern und Aufstellen der Gartenhäuschen, der Gärtnerei Bunk für die Unterstützung bei unserem Frühjahrsputz sowie der Tischlerei Griebach für das alljährliche kostenlose Bereitstellen eines Hängers mit Holzhäcksel.

Ein Dankeschön allen Eltern für die Hilfe beim Frühjahrsputz, bei der Erneuerung unseres Sinnespfades und für das Bereitstellen von Naturmaterialien für die Gestaltung unseres Krippengartens.

Höhepunkte im Monat Mai sind der Mutter- und Vatertag, an welchem die Kinder ihre Eltern mit kleinen Geschenken überraschen werden.

Vom 27. bis 29. Mai wird die Gruppe 7 in die Jugendherberge Geising fahren. Den Kindern und Erzieherinnen wünschen wir für ihre 3-tägige Abschlussfahrt viel Sonnenschein, Spaß und Freude.

Zur Ehrung von Pfarrer Sebastian Kneipp wurde der 17. Mai deutschlandweit als offizieller Gesundheitstag anerkannt.

Am 8. Mai begehen wir diesen „Kneipp-Tag“ und gleichzeitig „Tag der offenen Tür“ mit Angeboten zum Thema „Die 4 Elemente“. Verschiedene Experimente zum Anschauen und selbst Ausprobieren sowie ein Ballonmodellierer werden die Kinder zum Staunen bringen. Unsere Küchenfrauen werden wieder manche leckere Überraschung zubereiten.

Wussten Sie schon ...

sich mit den Naturelementen beschäftigen, bedeutet sich mit Veränderungen in der Natur und mit Naturprozessen auseinanderzusetzen.



Wir beobachten mit den Kindern spannende Begegnungen mit den Naturelementen Erde, Wasser, Feuer und Luft und regen sie zum Spüren, Erleben, Forschen, Entdecken und Gestalten an.



Anzeigen

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Rump

Vorstand

Ockerwitzer Dorfstraße 7

01156 Dresden - Ockerwitz

stefan.rump86@gmx.de

74. GRUNDSCHULE
 Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
 Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206
 Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
 eMail: Dresden.74GS@online.de



Rückblick und Vorausschau

Feuerwehrjubiläum

Wir gratulieren natürlich unserer Gompitzer Feuerwehr recht herzlich und unterstützen die Feier am 02.05. mit einem Kuchenbuffet, Bastelangeboten sowie Sport, Spiel und Spaß. Gleichzeitig freuen wir uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse ... Probealarm, Zuckertütenbaum und einiges mehr.

Im Mai schreiben unsere Kinder der Klasse 3 die Kompetenztests in Deutsch und Mathe. Am 08.05. nimmt eine Schülerschaft der Klassen 1 und 2 am Fußballwettkampf in Cossebaude teil. Dafür trainieren sie schon seit März fleißig mit Familie Heybey, die das ganze organisiert. Für die Eltern der Drittklässler findet am 20.05. ein Vorbereitungselternabend zum Thema „weiterführende Schulen“ statt. Des Weiteren stehen im Mai auch wieder Exkursionen und Sportwettkämpfe auf dem Plan.

Am Nachmittag des 22.05.2015 begehen wir im Hort den Kneipp-Geburtstag mit vielen Angeboten entsprechend den 5 Säulen der Kneippschen Gesundheitslehre. Bei weiteren Nachmittagsangeboten haben die Kinder die Möglichkeit selbst kleine Geschenke zum Mutter- und Vatertag zu basteln.

Alle sind natürlich auch schon ganz gespannt auf die Kindertagsüberraschung am 01.06.2015.

Wir wünschen einen schönen Wonnemonat Mai

Das Team der 74. Grundschule Gompitz

ACHTUNG ... am Zuckertütenbaum sind schon erste kleine Zuckertüten gewachsen! Liebe Schulanfänger, ihr könnt gern vorbeikommen und nachschauen.



In diesem Jahr war es nun schon das 20. Mal, dass wir zur **Aktion „Saubere Zschone“** riefen. Wenn der Ruf auch nicht von allzu vielen Einwohnern gehört wurde, so sammelten die Anwesenden doch wieder eine ganze Menge Müll in der Zschone und entlang der Straßenbahntrasse. Vielen Dank an alle, die mitmachten. Großes Dankeschön auch an die Bauhofmitarbeiter für die Organisation der Aktion und die Verpflegung im Anschluss.

Ebenfalls Danke sagen möchte ich an Kay Hartmann, der dieses Jahr die **Verkehrsteilnehmerschulung** bei uns übernahm. Wenn auch diese Veranstaltung nicht besonders gut besucht war, so war doch der Informationsgehalt wieder recht hoch.



Über das bevorstehende **Nachbarschaftsbier** wurde in den letzten Monaten viel berichtet. Wir hoffen, dass viele die Gelegenheit nutzten, sich schon vorher in der Ortschaftsverwaltung dafür anzumelden.

Wer dazu keine Möglichkeit hatte, kann sich natürlich auch vor Ort noch registrieren lassen und erhält ebenfalls seine Einbürgerungsurkunde.

Diese werden in feierlicher Runde am 3. Mai ab 10.30 Uhr im

Rahmen des Feuerwehrfestes übergeben. Wir freuen uns darauf, Sie symbolisch als „Neubürger“ begrüßen zu können und laden alle Einwohner recht herzlich dazu ein.

Ebenfalls einladen möchten wir alle Familien, in denen es im Jahr 2014 Nachwuchs gegeben hat. Das Pflanzen des Jahrgangsbaumes ist nun schon fester Bestandteil in unserer Ortschaft und Sie wurden dazu alle persönlich eingeladen.

Wir können Sie nur auffordern, daran teilzunehmen und diese kleine Feierstunde, die dieses Jahr am 2. Mai, um 10:00 Uhr, stattfindet, zu genießen.

Mike Heinrich, Pennrich
 Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

in den Monaten Februar, März und April fand die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes der Stadt Dresden statt. Hier konnte jeder entsprechende Vorschläge für Änderungen vorbringen. Der Ortschaftsrat Altfranken hat dazu zwei Änderungen beantragt. Für die Errichtung des Kindergartens zwischen dem Wasserhochbehälter und der Kleingartenanlage an der Altfrankener Dorfstraße soll die bisherige landwirtschaftliche Fläche in eine Gemeinbedarfsfläche mit hohem Grünanteil umgewandelt werden.

Die auf der anderen Seite der Altfrankener Dorfstraße liegende landwirtschaftliche Fläche soll perspektivisch als Wohnbaufläche mit geringer Wohndichte, speziell für Eigenheime dargestellt werden.

Hintergrund für diese Entscheidungen ist das Anliegen der Stadt vom November 2013, weitere Flächen für den Bau von Wohnungen bzw. kommunalen Einrichtungen auszuweisen. Mit der Ausweisung dieser Wohnbaufläche wird einerseits sichergestellt, dass die Nutzung als Gewerbefläche grundsätzlich ausgeschlossen wird und andererseits mit dem Zuzug weiterer Familien die Perspektive des neuerrichteten Kindergartens unterstützt wird.

Um Familien und Kinder geht es uns auch im Monat Mai. Wie Sie der Titelseite dieser Ortsnachrichten entnehmen können, findet am 31.05.15 auf dem Gelände des KIM Hotels im Park ein Familienfest statt. Organisiert wird dieses Fest vom Verein „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“ mit freundlicher Unterstützung des KIM Hotels und dem Luckner Parkrestaurant. Der Ortschaftsrat hat hierfür eine finanzielle Unterstützung sichergestellt. Schlechtes Wetter gibt es an diesem Tag für uns nicht, dafür hat der Verein mit einem Großzelt vorgesorgt. Damit das Fest ein Erfolg wird, hoffen alle Beteiligten auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am **Montag, dem 11.05.2015, 19:30 Uhr, im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

nun sind bereits die öffentlichen Flächen, Spielplätze, der Bolzplatz und weitere Grünflächen in unserem Ortschaftsgebiet das erste Mal gemäht. Der neue Aufsitzrasenmäher hat seine Feuerprobe bestanden. Das, was bei dem „Alten“ nie eintrat, ist beim „Neuen“ nach wenigen Betriebsstunden passiert: ein Rad hatte einen „Platten“. Ein Steinchen hatte sich durchgearbeitet. Es ist alles das erste Mal ... Eine wesentliche Erleichterung der Arbeit ist, dass der „Neue“ das Mähgut mit der Hochladeeinrichtung direkt auf dem Multicar absetzen kann. Das Mähgut muss also nicht ausgekippt und nochmals auf die Ladefläche hochgegebelt werden. Das erledigt jetzt der Mäher.

Ich hoffe, der Frühjahrsputz ist bald bei unseren Mitbürgern beendet. So schlimm wie in diesem Jahr waren die wilden Ablagerungen, glaube ich, noch nicht. Leider gibt es immer mehr Mitbürger, für die Unrechtsbewusstsein ein Fremdwort ist. Diese Schmutzfinken werden immer mehr. Sie entsorgen ihren Unrat zu Lasten der Gemeinschaft. Grünschnitt wird regelmäßig auf unserem Bauhofplatz angenommen. Hier hat jeder die Möglichkeit, alles ordnungsgemäß zu entsorgen. Nein - gewisse Leute kippen ihren Grünschnitt in die Landschaft. Sperrmüll wird in den Wertstoffhöfen angenommen. Auch hier wird immer wieder und immer mehr im Gelände abgekippt. Wenn Sie Kenntnis erhalten, bitte sofort das Ordnungsamt anrufen oder die Verwaltung informieren!

In Brabschütz wird die Mittelspannung in die Erde - auf dem Fußweg verlegt. Ich als Ortsvorsteher habe veranlasst, dass die Leitung für die Straßenbeleuchtung gleich mit ins Erdreich kommt. Dem Straßen- und Tiefbauamt stehen dafür die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung. Wir werden die anteiligen Erdarbeiten und das Kabel sowie die Masthülsen für die spätere Beleuchtung aus den Investmitteln der Ortschaft bezahlen. Deshalb habe ich die Arbeiten beauftragt. Es handelt sich um einen hohen 4-stelligen Euro-Betrag. Damit können die klobigen Masten der 20 kV-Leitung gezogen werden, sobald die Mittelspannung komplett verlegt ist. Ansonsten hätten die Masten stehen bleiben müssen, weil daran die Straßenbeleuchtung befestigt ist. Der Ortschaftsrat hat meine Entscheidung bestätigt.

Ich wünsche ihnen einen schönen Wonnemonat Mai!

Frank Arnold, Ortsvorsteher

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

**am Donnerstag, 21. Mai 2015, um 19:30 Uhr,
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Anzeige

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.04.2015

Beschlussempfehlung zur Vorlage V0296/15 (beratend):

Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

Zuständig: GB Soziales

Berichterstatter: Vertreterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen

Beschluss V-MB0027/15 (beschließend):

Stellungnahme zum Landschaftsplan für die Landeshauptstadt Dresden, speziell für das Gebiet der Ortschaft Mobschatz

Berichterstatter: Ortsvorsteher

Beschluss V-MB0028/15 (beschließend):

Stellungnahme zum Flächennutzungsplan für die Landeshauptstadt Dresden, speziell für das Gebiet der Ortschaft Mobschatz

Berichterstatter: Ortsvorsteher

Beschluss V-MB0026/15 (beschließend):

Übertragung von finanziellen Mitteln zur Erdverlegung der öffentlichen Beleuchtung an der Oberlandstraße in Brabschütz an das Straßen- und Tiefbauamt

Berichterstatter: Ortsvorsteher

weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Information zur Umsetzung der Beschlussvorlage V0085/14 „Maßnahmeplan zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen in den Jahren 2015/2016“ - aktueller Sachstand
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen



*Der Ortsvorsteher, die Ortschaftsräte,
die Mitarbeiterinnen
im Ortschaftsbüro
und der Bauhof Mobschatz
wünschen Ihnen allen*

*ein frohes Pfingstfest
und
erholsame Feiertage.*



Kleidersammlung für Bulgarien

Auch in diesem Jahr führt das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen eine Sammlung für die Kleiderläden in und um Veliko Tarnovo durch. Gefragt sind wie immer gut erhaltene Haushaltswäsche (Bettwäsche, Handtücher, Gardinen) sowie Kleidung und Schuhe für Erwachsene und Kinder (ab Größe 128). Die Sachen können in der Zeit vom 20. Mai bis 20. August 2015 bei

Familie Jesske
Albrechtshöhe 18
01156 Dresden-Neuleuteritz
Tel.: 4546180

abgegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit der Abholung bei Ihnen zuhause.



Schützenverein Mobschatz e. V.

Schützenverein Mobschatz e. V.,
Krenkelstraße 4,
01309 Dresden
www.sv-mobschatz.de

Tag der offenen Tür am 02.05.2015

Wir haben auf unserem Vereinsgrundstück in Brabschütz, Schützenstraße 1 eine Bogenschießanlage errichtet und möchten nach der erfolgreichen Testphase nun diese interessante Sportart den Bewohnern in unserer Region zugänglich machen.

Für Samstag, 2. Mai haben wir daher einen Tag der offenen Tür geplant.

In der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr sind alle Interessierten in unserem Vereinsgelände herzlich willkommen. Es kann und soll mit den Bögen geschossen werden. Auch der ehemalige Bunker der NVA kann besichtigt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.sv-mobschatz.de

Ankündigung:

Ein weiterer Termin ist bereits für den 20.06.2015 geplant. Auch zum Dorffest in Brabschütz (28.08. - 30.08.2015) wird der Verein mit dem Bogenschießen dabei sein.

Vorstand des Schützenvereins Mobschatz e. V.

Anzeige

Die Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. lädt ein

zur Wanderung durch die Weinberge in Cossebaude am Sonntag, dem 31. Mai 2015

Wie jedes Jahr im Mai laden wir Sie ganz herzlich zu einer Wanderung durch die Cossebauder Flur und vor allem durch die Weinberge ein. Zu dieser Zeit hat bereits die Arbeit des Winzers begonnen, damit im Herbst ein Qualitätswein entstehen kann. Unsere Teilnehmer informieren wir gern über den Weinbau in Sachsen, die Vorstellung unserer Lagenweine ist selbstverständlich. Zu dieser anspruchsvollen Wanderung treffen wir uns 9.00 Uhr am Bahnhof Cossebaude. Die Anreise kann mit S-Bahn und Bus (Linie 94) sowie mit Pkw erfolgen. Parkplätze sind am Bahnhof Cossebaude vorhanden.

Sie erkunden auf unserer Tour die Weinberge rund um die Weinbergstraße, den Bischof-Benno-Weg und die Liebenecke sowie die Rebanlagen des Weinbaus Fehrmann. Die Strecke führt Sie zuerst zur Herrenkuppe mit Bismarcksäule. Von hier bietet sich ein grandioser Ausblick auf Dresden, Radebeul und bei klarem Wetter bis zur Sächsischen Schweiz. Wir gehen dann an der Liebenecke vorbei in den oberen Terrassenbereich des Weinbaus Fehrmann. Hier besichtigen Sie auch einen historischen Brunnen, den Dr. Aichmann vor über 400 Jahren zur Bewässerung der Weinberge anlegen ließ.



*Ruine auf der Liebenecke,
die auf unserer Tour von fern
besichtigt werden kann.*

*Foto: Weinbaugemeinschaft
Cossebaude/Merbitz*

Ein Ausschank der Lagenweine Cossebaude/Merbitzer Bauernberge sowie der Weine der Sächsischen Winzergenossenschaft erfolgt an den Rastplätzen auf unserer Tour, Wanderverpflegung ist individuell mitzubringen, Mittagstisch ist auf der Wanderroute nicht möglich. Die Wanderung dauert mindestens drei Stunden und die Wegstrecke weist einem Höhenunterschied von über 100 m auf. Bitte achten Sie auch auf entsprechendes Wanderschuhwerk. Für die Führung erheben wir einen Unkostenbeitrag pro Person, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Tag.

Ihre Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz

Haftungsausschluss: Für Schäden, die Sie als Teilnehmer/in bei unseren Veranstaltungen erleiden, übernimmt die Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. keine Haftung.

Eröffnung des Zschonergrundbades am 31. Mai 2015

Seit 1927 war das Luftbad im Zschonergrund ein beliebtes Naherholungsziel in Dresden. 1988 wurde es wegen des undichten Schwimmbeckens geschlossen. Die geplante Sanierung mit geschätzten Kosten in Höhe von 8 Mio. DM wurde damals wegen fehlender finanzieller Mittel nicht durchgeführt. 1993 sollte das Bad aus dem Flächennutzungsplan gestrichen und eingeebnet werden. Das wurde durch den Protest der Briesnitzer Bürger verhindert.



Der 1996 gegründete gemeinnützige Verein „Luftbad Zschonergrund e.V.“ stellte sich das Ziel, das Bad wieder aufzubauen. In einem 1999 mit der Stadt Dresden abgeschlossenen Erbpachtvertrag übernahm er die Verpflichtung, das Bad, die Gebäude einschließlich des Dreiseithofes aus dem Jahr 1836 und das 3,5 ha umfassende

Gelände zu pflegen, zu sanieren und öffentlich nutzbar zu machen. Die Stadt Dresden erkannte ihre kommunale Verantwortung zwar an, stellte jedoch keinerlei finanzielle Mittel bereit.

Mit Hilfe von zahlreichen Spendern und Sponsoren, durch Benefizveranstaltungen namhafter Dresdener Künstler wie Prof. Ludwig Güttler, Gunther Emmerlich, Blue Wonder Jazzband, Olaf Böhme, Concertino, Olaf Schubert, Uwe Steimle und Klazz Brothers, durch eigene Leistungen und durch ABM- bzw. AGH-Maßnahmen wurden umfangreiche Leistungen vollbracht.

Das unter Denkmalschutz stehende Objekt wurde zwischen 1996 und 2002 neu eingefriedet, die Gebäude des Dreiseithofes teilweise neu eingedeckt, alle Gebäudefassaden erneuert, alle Fenster aufgearbeitet und auch alle Innenräume weitgehend saniert. Ein Beachvolleyballplatz wurde angelegt.

Seit 2003 können Gebäude und Gelände des Bades als Kultur-, Sport- und Freizeitstätte öffentlich genutzt werden.

Seit 2009 wird der Badebereich saniert. Das Naturfreibad mit einer Wasseraufbereitung mittels Pflanzenfilter wird im Frühjahr 2015 fertig. Komplettiert wird das Naturfreibad durch einen Schaukräutergarten und einen attraktiven Spielplatz.



Von der Vereinsgründung bis zur Fertigstellung des Bades haben 120 Vereinsmitglieder bei ca. 600 Arbeitseinsätzen über 170.000 Arbeitsstunden geleistet.



Allein die „Montagsbrigade“ hat mit 6 Vereinsmitgliedern bei 245 regelmäßigen Arbeitseinsätzen 4.500 Arbeitsstunden erbracht. Der Vorstand hat mit einem Gesamtaufwand von 20.500 Stunden die Arbeit des Vereines organisiert und vorangetrieben. Durch den ehrenamtlichen Bauleiter wurden 6.000 Arbeitsstunden geleistet.

Zur Werbung um Spenden für das Bad und um Mitglieder im Verein wurden 62 Veranstaltungen mit 17.000 Gästen durchgeführt. 270.000 EUR wurden durch Spenden, 38.100 EUR durch Eintrittsgelder bei den Benefizveranstaltungen und 28.900 EUR durch Mitgliedsbeiträge eingeworben, die vollständig für die Sanierung des Bades eingesetzt wurden.

Diese immensen Leistungen haben die Stadträte Dresdens bewogen, für die Jahre 2013 und 2014 mit jeweils 130.000 EUR einen Beitrag zur Fertigstellung des Bades zu leisten.

In Summe standen von 1996 bis 2014 eingeworbene Mittel in Höhe von 614.800 EUR zur Verfügung.

Seit Januar 2015 bis heute wurden weitere Sponsorenbeiträge in Höhe von 26.000 EUR für Badmöblierung, die Umsetzung des Spielplatzprojektes sowie die gestalterische Aufwertung des Sanitärcontainers eingeworben.



Im gesamten Zschonergrundbad wurden damit durch den Verein seit seiner Gründung Werte von über **2 Millionen Euro** geschaffen.

Am **Sonntag, dem 31. Mai 2015, 11 - 19 Uhr**, wird das Zschonergrundbad mit einem großen **Badfest** und vielen regionalen Mitwirkenden eröffnet.

Was ist los beim Badfest im Zschonergrundbad?

(Eingänge Merbitzer Straße 61 und Zschonergrundweg, 01156 Dresden)

Sonntag, 31. Mai,

ab 11:00 bis 19:00 Uhr

Pack die Badesachen ein! Die originellsten Badekostüme werden prämiert!

... am und im Schwimmbecken

- 11:15 Uhr Auftaktkonzert mit **Dresden Brass**
- 11:45 Uhr Eröffnung des Bades**
Dank an Sponsoren und Spender
- 12:00 Uhr **Wasserballett** mit Dresdner Synchronschwimmerinnen
- 12:10 Uhr Wasser frei für alle!**
- 13:00 Uhr Führung durch das Bad
- 13:30- Rettungsbild, Kegeltauchen
- 14:15 Uhr Rettungsaktion
- 14:15 Uhr Musikalischer Gruß der Kinder der 75. Grundschule
- 15:00 Uhr Führung durch das Bad
- 15:00 Uhr Würfelschwimmen
- 15:30 Uhr Zauberei mit Ben
- 16:30 Uhr Die Wahl von Miss und Mister Zschonergrundbad**
Wer trägt das originellste Badekostüm?

Egal ob ihr in einem historischen Badeanzug, einem Bikini aus den 1960er-Jahren, einem Fantasielkostüm zum Thema „Wasser“ als Nixe, Taucher, Ente oder, oder - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

... auf der Bühne im Grund

- 12:30 Uhr **Tanzstudio der 12. Grundschule**
Von Folklore bis HipHop
- 13:30 Uhr **GorBeats**
- Peppige Songs à capella
- 14:30 Uhr **Die springstons**
Liedermacherblues mit Charakter
- 15:15 Uhr **Wilandes Chor**
Gospel, Pop, Klassik, modern arrangiert
- 16:45 Uhr **Blue Wonder Jazzband**
DIE Dixieband aus Dresden

... bei Sport und Spiel im Wiesengrund

Bogenschießen, Fußball-Torwandschießen, Dosenwerfen, Tischtennis, Volleyball, Ruderergometer u. v. m.

... im Sommerbiergarten auf dem Hof

- 14:00 Uhr Band **Degerwald**
der 76. OS spielt eigene Titel
- 15:00 Uhr Band **Zone5**
der Laborschule mit Pop- und Rockklassikern

... auf der Kinderbühne im Hof-

- Puppentheater**
- 16:00 Uhr „Hase und Igel“
- 17:00 Uhr Märchen mit Frank „Die verschwundene Else“

...im Kräutergarten und der Wiese am oberen Hang

- 11:00 - 18:00 Uhr Sinnes-Spielwiese
- 12:30 - 17:00 Uhr Zschonergrundrallye für Familien
- 14:00 - 17:00 Uhr Blütenkränze flechten
- 15:00 Uhr Erlebnisführung Kräutergarten
- 16:00 Uhr Erlebnisführung Kräutergarten
- 12:30 - 17:00 Uhr Schäfer Apelt und seine Heidschnucken

... und gegen Hunger und Durst?

im Grund: Bier, Getränke, Grill, Suppenbar, Eis, Waffeln

auf dem Hof: Imbiss, Getränke

auf den Terrassen: Kuchen- und Kaffeestand des Vereins, Merbitzer Weine, Spezialitäten aus der Kümmelschänke

Kontakt:

NaturKulturBad Zschonergrund e. V.
Christiane und Joachim Fuchs,
fuchs@zschonergrundbad.com,
Fon: 0351 41880181; mobil 0172 3529140
www.zschonergrundbad.com



77. Grundschule "An den Seegärten"

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden
Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416
E-Mail: info@77grundschule.de
Internet: www.77grundschule.de



>>> Schule mit musisch-kreativer Prägung <<<

Exkursion in die Tischlerei Griebach

Werden in der Tischlerei nur Tische hergestellt? Gibt es dort auch große Maschinen? Warum sollten wir alte Sachen anziehen? Wieso, warum, weshalb ...

Viele Fragen stellten die Kinder der Klasse 3 der Stetzscher Grundschule auf dem Weg zur Tischlerei Griebach in Mobschatz, deren Einladung zur Besichtigung sie sehr gerne annahmen. Eine alte Tischlerei? Über 80 Jahre alt? Das kann doch nicht sein! Überall stehen neue und moderne Maschinen! Ja, es stimmt. Die Tischlerei gibt es schon sehr lange, erzählte uns der „alte“ Chef Herr Rolf Griebach. Vor dem 2. Weltkrieg befand sich die Werkstatt in Dresden und zog erst etwas später nach Mobschatz. Und natürlich werden hier nicht nur Tische hergestellt. Schränke, Regale, Messestände und Gartenbänke entstehen heute hier. Der „neue“ Chef der Firma Herr Marco Griebach hat sich außerdem auf den Aufbau von Fertigteilhäusern spezialisiert. Das erklärt auch die vielen großen Autos auf dem Hof und die Materialvorräte im Lager.



Nachdem Hobelmaschinen, Tischkreissägen, Fräsmaschinen, Meisterstücke, Absaugrohre und der Späneturm besichtigt wurden, löste sich das Rätsel mit den alten Sachen! Die Schüler durften selber arbeiten! Im Bankraum über der Werkstatt durfte JEDES Kind sein eigenes Vogelhäuschen herstellen. Familie Griebach unterstützte mit Rat und vor allem Tat, rettete schief eingeschlagene Nägel, lobte den Eifer der Kinder und beantwortete gefühlte eintausend Fragen.

Stolz auf die eigene Arbeit, voller Eindrücke und neuem Wissen kehrten alle Schüler in die Schule zurück. Für manch einen steht fest: Ich werde Tischler! Das wird Familie Griebach sehr freuen, denn sie bildet immer gern neue Lehrlinge aus.

Alle Kinder der Klasse 3 möchten sich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich für dieses eindrucksvolle Erlebnis bedanken.

U. Blasco Gonzalez, Klassenleiterin Klasse 3

Fotos: 77. Grundschule

Viel Lob für den Schulgarten

Frühjahrsputz im Schulgarten der 77. Grundschule

Zu unserem Arbeitseinsatz im März trafen sich bei Sonnenschein Schülerinnen und Schüler, Eltern, Geschwisterkinder und Lehrerinnen, um im Schulgarten dringend anstehende Pflegearbeiten vorzunehmen. Aus jeder Klasse waren 2 - 3 Familien vertreten.

Der Schulgarten wurde in vielen Bereichen in Form gebracht. Dabei staunten die meisten über die anfallende Menge an Grünabfall von Sträuchern und Wildkräutern, welche verdeutlicht, dass die vorgenommenen Pflegearbeiten in dem großen Schulgarten nicht alleine von den Schülerinnen und Schülern zu leisten sind.

Wir pflanzen im Unterricht Blumen, Kräuter, Gemüse, Salat und Beerengesträuch, um im Sommer und Herbst eine reiche Ernte einzufahren. Dabei sollen die Schüler den Umgang mit Pflanzen lernen und Zusammenhänge in der Natur begreifen.



Aufgrund der geschützten Lage und der vielfältig gestalteten Bereiche ist der Garten für die Schule besonders wertvoll als Rückzugs- und Erholungsraum für Mensch und Tier sowie unterrichtlicher und Beobachtungs- und Untersuchungsraum.



Das Schulgartenteam Frau Kröhnert, Frau Blasco Gonzalez und Frau Gnauck bedankt sich bei allen engagierten Helfern und hofft auf tatkräftige Unterstützung bei der nächsten Aktion im Herbst.

Jetzt ist der Schulgarten für das 2. Halbjahr wieder gut vorbereitet. Schulgartenzeit - Schöne Zeit

U. Kröhnert, Schulleiterin



GRUNDSCHULE COSSEBAUDE

Cossebaude, Bahnhofstr. 5,
01156 Dresden
Fon: 0351 4537214,
Fax: 0351 4541582



E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de

Internet: www.gs-cossebaude.de

Englisch an der Grundschule Cossebaude

Der Englischunterricht an der GS Cossebaude folgt dem Jahreslauf der Feste des englischen Sprachraumes.

Im Oktober beschäftigen wir uns mit **Halloween**. Das ist ein ursprünglich keltischer Brauch zur Vertreibung der bösen Geister, die im Herbst die Sonne stehlen. Die Legende des irischen Jack, der sich mit dem Teufel anlegt und deshalb verdammt ist, bis in die Ewigkeit mit einer Laterne herumzulaufen, gibt dem ausgehöhlten Kürbis den Namen „Jack-o-Lantern“.

Im November lernen wir das **Thanksgiving** Fest kennen. Es ähnelt unserem Erntedankfest und erinnert an die erste Ernte der amerikanischen Siedler vor ca. 400 Jahren. In den USA findet das Fest am vierten Donnerstag im November statt. In den Städten gibt es große Paraden und die Familien kommen zu einem Festessen mit Truthahnbraten und Kürbiskuchen zusammen.



Im Dezember erkunden wir die Unterschiede des deutschen und britischen Weihnachtsfestes: am Heiligen Abend werden Weihnachtsstrümpfe an den Kamin gehängt, die Father Christmas in der Nacht füllt. Am Morgen des **Christmas Day** (25.12.) werden diese und die unter dem Weihnachtsbaum liegenden Geschenke ausgepackt. Mittags trifft sich die Familie zu einem festlichen Essen mit „Christmas pudding“ und „Christmas crackern“.

Im Februar haben wir anlässlich des Faschingsdienstags (**Pancake Day**) mit den dritten Klassen ein Pfannkuchenrennen veranstaltet. Früher buken die Hausfrauen an diesem Tag Eierkuchen um alle Eier, Milch und Butter aufzubrauchen, bevor die Fastenzeit begann. Heutzutage werden in vielen Orten Pfannkuchenrennen veranstaltet, bei denen die Wettkämpfer mit Pfannen in der Hand um die Wette laufen.

Mit den vierten Klassen haben wir **Valentine's Day** gefeiert. Über den christlichen Priester Valentine gibt es viele Legenden. Ein beliebter Brauch ist es in unserer Zeit, zum Valentinstag kleine Süßigkeiten oder Karten mit Gedichten zu verschicken. Da diese oft anonym gesendet werden, muss der Empfänger raten, von wem der Gruß stammt.



Fotos: Grundschule Cossebaude

Easter wird ähnlich unserem Osterfest gefeiert. An vielen Schulen werden „Easter egg rolling competitions“ gestartet, bei denen gekochte Ostereier einen Hügel hinab gerollt werden. Die Cossebauder Drittklässler haben ein kleines Rollenspiel über den Osterhasen und seine Freunde einstudiert.



Die Viertklässler wiederum bereiten in Kleingruppen und mit viel Fantasie ein Rollenspiel zum Thema „shopping“ vor. Alle Klassen haben viel Spaß und Freude bei den Aufführungen.

Anke Kullmann
Englischlehrerin

Anzeigen

Aus der
Oberschule
geplaudert:
Aktuelles
Nachrichten

Oberschule Cossebaude 	Ema-Berger-Straße 1 - 01156 Dresden Tel. 0351 4537245 - Fax 0351 4537290 E-Mail: os_cossebaude@yahoo.de Homepage: www.ms-cossebaude.de

Learning by doing!

Diesem bekannten Grundsatz folgend, "verlagerten" Schüler unserer 8. und 9. Klassen in der Zeit vom 22.03. – 27.03.2015 den Englischunterricht in das Mutterland dieser Sprache und unternahmen eine Sprachreise nach England. Da die Unterbringung in Gastfamilien organisiert war, konnten die Schüler neben dem Kennenlernen eines typisch englischen Familienalltages jede Menge Sprachpraxis erleben und sich selbst intensiv mit der englischen Sprache auseinandersetzen. Diese Sprach- und



Erlebnisnähe vermittelt kein noch so gutes Unterrichtsbuch und ein bisschen neidisch könnte man im Angesicht des Programmes schon werden. Neben dem Effekt vielfältiger Sprachpraxis standen Besuche in London, Dover und Hastings auf dem Reiseplan und garantierten zweifelsfrei eine erlebnisreiche Tour. So konnten die Schüler

Canterbury per Boot erkunden, in London eine Fahrt auf der Themse unternehmen, London Eye besichtigen und das Musical "Mamma Mia" erleben. In Brighton besuchten unsere Schüler das Sea Life Centre, erwanderten die Klippen und



Mitschüler, Eltern und natürlich auch für die Lehrerschaft eine erfreuliche Beobachtung und macht Lust auf vielfältige Wiederholungen...



konnten eine traumhafte Rundumsicht genießen.

Neben dem gemeinsamen Erkunden von Land und Leuten bietet eine solche Fahrt natürlich auch immer wieder unzählige Situationen, in denen unsere Schüler zeigen können, dass sie höflich, verlässlich und sehr sozial miteinander umgehen können! Das ist für alle

Ein herzliches "Dankeschön!!" für die Organisation und Durchführung dieser Fahrt gilt besonders der Fachschaft Englisch unserer Schule!

Kita- und Grundschulturniere des TSV Cossebaude



Freitag, 8. Mai 2015

10. Kita-Turnier (vormittags und von 8:00 bis 10:30 Uhr)

11. Grundschulturnier (nachmittags von 14:00 bis 18:00 Uhr)

Auch in diesem Jahr veranstaltet die **Abteilung Fußball** des **TSV Cossebaude** seine **Kita- und Grundschulturniere**.

Im Wettstreit um die begehrten Medaillen und Wanderpokale nehmen traditionell wieder viele Kindertagesstätten und Grundschulen des Dresdener Westens und aus anderen Stadtteilen und Gemeinden teil. Als Titelverteidiger bei den Grundschulturnieren gehen die **75. Grundschule (1./2. Klasse)** und die **77. Grundschule (3./4. Klasse)** ins Rennen. Den Wanderpokal der Kitas muss das **WindSpielHaus Brabschütz** verteidigen. Gemeldet haben sich bei den Grundschulen neben den Grundschulen Cossebaude und Naußlitz, die 12., 74., 75., 76., 77. und 106. Grundschule sowie die freie Alternativschule und die Waldorfschule. Bei den Kindergärten wollen die Gohliser Arche, das WindSpielHaus, die Kleinen Leute - große Entdecker, der Kleine Moritz (Moritzburg!) und die Gorbitzer Fröschchen teilnehmen. Weiter Infos zum Turnier sind im Internet unter www.tsvcossebaude.info/turniere abzurufen.

Peter Jack, TSV Cossebaude

Anzeigen

Wichtige Termine und Veranstaltungen im Mai 2015

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Freitag, 01.05.15, ganztägig

Feuerwehrfest

Montag, 04.05.15, 19 - 20:30 Uhr

Nachbereitung Jubiläum

Donnerstag, 07.05.15, 19 - 20:30 Uhr

Nachbereitung Jubiläum

Donnerstag, 21.05.15, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Donnerstag, 28.05.15, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

--

Jugendfeuerwehr Gompitz

Freitag, 01.05. - Sonntag, 03.05.15 (Uhrzeit wbg.)

Feuerwehrfest

Dienstag, 05.05.15, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung

Dienstag, 12.05.15, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung

Dienstag, 19.05.15, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung

Dienstag, 26.05.15, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung

Samstag, 30.05.15 (Uhrzeit wbg.)

Kaufparkfest, Pokallauf Gruppenstafette

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 01.05.15, 8 Uhr

Wettkampf „1. Mai“ Gompitz

Freitag, 08.05.15, 19 Uhr

Atemschutz

Samstag, 09.05.15, 8 Uhr

Brandschutzübungsanlage

Freitag, 22.05.15, 19 Uhr

Arbeitsschutz/Arbeiten mit Leitern

Sonntag, 31.05.15, 10 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152 07644416)

Donnerstag, 21.05.15, 17 - 19 Uhr

Gruppenstafette

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Samstag, 30.05.15, ganztägig

Dresdner Pokallauf (Gruppenstafette)

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V.

Donnerstag, 30.04. - Montag, 04.05.15

Vorbereitung-Durchführung-Nachbereitung des Feuerwehrfestes

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 05.05.15 um 19:30 Uhr** in der Schulzenmühle.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Dienstag, 05.05.15, 15 - 16 Uhr

Rhythmische Gymnastik

Mittwoch, 13.05.15, 14:30 Uhr

Kochen

Montag, 18.05.15, 14:30 - 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und seine Protokollführerin Frau Schluckwerder halten am **Dienstag, 19.05.15 um 18 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter (0351) 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/übriger Bereich zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 05.05.15 von 16 - 17:30 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter (0351) 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **19.05.15 von 18 - 19 Uhr** im Dorfkлуб Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im GZ Ockerwitz ist am **Donnerstag, 07.05.15 und 28.05.15 von 17 - 19 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfkлуб Mobschatz ist am **Dienstag, 19.05.15 von 17 - 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Freitag, 01.05. bis Sonntag, 03.05.15

70 Jahre Feuerwehr Gompitz

Montag, 04.05.15

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Montag, 18.05.15, 19 Uhr

Trainingsschießen (Langwaffe) in der Schießanlage Waltherstraße

Freitag, 29.05.15

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus Steinbach - Gäste sind willkommen!

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Montag, 18.05.15** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). Anmeldungen sind erwünscht!

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Samstag, 02.05.15, Uhrzeit wird bekannt gegeben

Züchterpräsentation in Gompitz



Anzeige

Freundeskreis Heimatkunde - Oberwartha -

**Rückblick zur „Geschichte des Schlosses Altfranken“
vom 18.03.2015**

Unseren diesjährigen Vortragsreigen eröffnete Herr Werner Fritzsche, seines Zeichens Heimatforscher aus Leidenschaft. Sein Thema war, neben der Geschichte des Schlosses Altfranken, eben auch die dazugehörige Grafenfamilie Luckner.

Leider wurde das Schloss 1940 abgerissen, ohne dass der geplante Neubau einer HJ-Führerschule wegen Ausbruchs des II. Weltkrieges umgesetzt wurde. Heute sind nur noch einzelne Fragmente des beeindruckenden Schlosses erhalten. Die über Jahrzehnte verschüttete und bewusst verschwiegene Geschichte des Schlosses und der Familie wieder zu entdecken, hatte sich Herr Fritzsche zum Ziel gemacht. Das Ergebnis interessiert nicht nur uns, sondern auch viel Gäste aus den umliegenden Ortschaften, nicht zuletzt natürlich auch aus Altfranken selbst. Wir konnten viel erfahren über dieses große Schloss, welches sogar über eine eigene Kapelle, eine Rüstkammer und selbst über eine umfangreiche Gemäldesammlung verfügt hat. Aber nicht nur die knapp 90-jährige Geschichte des wunderbaren Schlosses hatte unser Referent wiederentdeckt, sondern auch die weit längere Familiengeschichte der Grafen Luckner. Mit vielen kurzen Geschichten und interessanten Bildern erlebten wir einen spannenden Mix aus Bauarchitektur und Familiengeschichte, welcher die damaligen gesellschaftlichen Verhältnisse sehr anschaulich machte.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Werner Fritzsche für seinen Besuch und wünschen ihm in seinen heimatkundlichen Bemühen weiterhin viel Erfolg.

Patrick Förster

Ein Tipp für weitere Informationen zum Thema:

Die interessanten und reich bebilderten Broschüren, welche Herr Fritzsche zur Familiengeschichte der Grafen v. Luckner erarbeitet hat, können Sie im KIM Hotel im Park in Altfranken erwerben.



Unser Referent Herr Werner Fritzsche

Anzeige

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.



Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 03 51 4210257

verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de

Veranstaltungsplan Mai 2015 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

Puppentheater/Kinderprogramm

Eintritt kostenpflichtig

Fr.,	01.05.	10:30 & 15:00 Uhr	Fangt die Hexe Wackelzahn	Puppentheater Böhmeln
Sa.,	02.05.	11:00 & 14:00 Uhr	Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren	Puppentheater Böhmeln
So.,	03.05.	10:30 & 15:00 Uhr	Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren	Puppentheater Böhmeln
Sa.,	09.05.	11:00 & 14:00 Uhr	Hühnerei und Entengrütze	Puppentheater Papperlapapp
So.,	10.05.	10:30 & 15:00 Uhr	Hühnerei und Entengrütze	Puppentheater Papperlapapp
Do.,	14.05.	10:30, 13:30 & 15:00 Uhr	Kasper und das Wahrheitstuch	Puppentheater Böhmeln
Fr.,	15.05.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und das Wahrheitstuch	Puppentheater Böhmeln
Sa.,	16.05.	11:00 & 14:00 Uhr	Rotkäppchen	Puppentheater Böhmeln
So.,	17.05.	10:30 & 15:00 Uhr	Rotkäppchen	Puppentheater Böhmeln
Sa.,	23.05.	11:00 & 14:00 Uhr	Das tapfere Schneiderlein	Puppentheater Böhmeln
So.,	24.05.	10:30 & 15:00 Uhr	Das tapfere Schneiderlein	Puppentheater Böhmeln

Pfingstmontag ist Deutscher Mühlentag

Der Müller und Mühlengeist Mucki treiben Schabernack und es gibt lustige Mühlenführungen ohne Ende. Die Führungszeiten: 10:00 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr, 16:30 Uhr

Unser Mühlenbäcker bringt ofenfrische Brote und Kuchen...

Mo.,	25.05.	10:30, 13:30 & 15:00 Uhr	Kasper und der Schweinedieb	Puppentheater Böhmeln
Sa.,	30.05.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und die vergiftete Bratwurst	Puppentheater CCC
So.,	31.05.	10:30 & 15:00 Uhr	Kasper und die vergiftete Bratwurst	Puppentheater CCC



Kinder- & Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude

- Das Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden -

Das Jugendhaus ist seit April um ein Gesicht reicher: unsere neue Mitarbeiterin, die in Zukunft die Arbeit des Jugendhauses mit prägen wird, stellt sich vor:

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich bin zwar nicht mehr ganz neu, aber seit dem 01.04.2015 die *Neue* im Team des Kinder- und Jugendhauses „Alte Feuerwehr“ ...

Steckbrief

Name: Evelyn Keilhauer
Geb.: 1965 in Meißen
Beruf(ung): Diplompädagogin und Medienpädagogin
Studium: 2006 - 2012
Sozialpädagogik und Erziehungswissenschaften an der TU Dresden



Zuletzt war ich wissenschaftliche Mitarbeiterin, Projektkoordinatorin, Sozial- und Medienpädagogin in einem Multi-Media-Projekt an der TU Dresden.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Habt ihr Lust uns kennenzulernen oder mal wieder vorbeizukommen? Wir freuen uns auf euren Besuch im Jugendhaus, auf die gemeinsamen Aktionen und Feste im Mai!

Evelyn Keilhauer und Martin Behrisch, Sozialpädagogen

Unser Programm im Mai

Mittwoch, den 06.05.2015

Wir bereiten mit euch die Stationen der Spielemeile für das Blütenfest vor und testen die Spiele schon einmal an ;)

Freitag, den 08.05. und Samstag, den 09.05.2015

Wir sind mit unserer Spielemeile für Kids beim Frühlings- und Blütenfest vertreten.

Mittwoch, den 13.05.2015

Heute wollen wir auf mehrfachen Wunsch hin gemeinsam kochen oder backen. Ihr entscheidet, was in den Topf oder auf das Backblech wandert. Viele Köche verderben nicht immer den Brei.



Mittwoch, den 20.05.2015

Unser Billard-Tisch soll einem Fitnessstest unterzogen werden. Wir veranstalten ein Turnier. Wer Lust hat, mitzuspielen, meldet sich bitte bis zum 18.05. an.



Mittwoch, den 27.05.2015

Probleme mit dem Erstellen von Bewerbungsmappen? Das muss nicht sein. Wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite und erstellen gemeinsam Mustermappen.

Anzeigen

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Mai 2015

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und
im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

03.05.,	18.00 Uhr	Briesnitz Abendgottesdienst
	9.30 Uhr	Gorbitz Gottesdienst mit Chor
10.05.,	10.00 Uhr	Briesnitz Familiengottesdienst
	9.30 Uhr	Gorbitz Gottesdienst
14.05.,	10.00 Uhr	Oberwartha Waldgottesdienst zu Himmelfahrt bei den „Fünf Brüdern“ im Alten Steinbruch
17.05.,	9.30 Uhr	Briesnitz Gottesdienst mit Orgelmusik
	9.30 Uhr	Gorbitz Gottesdienst
24.05.,	7.00 Uhr	Briesnitz Pfingstsingen im Zschonergrund
	9.30 Uhr	Briesnitz Festgottesdienst
	9.30 Uhr	Gorbitz Gottesdienst
25.05.,	10.00 Uhr	Pennricher Pfingst-Freiluftgottesdienst Park mit Posaunenchor
31.05.,	10.00 Uhr	Briesnitz 0-99+ Gottesdienst
	14.00 Uhr	Gorbitz Kirchweihgottesdienst mit Gemeindefest

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

geöffnet: dienstags 15.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

geöffnet: dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351411 2141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz

geöffnet: dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz

geöffnet: dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137758

- weitere Informationen unter www.kirchspiel-dresden-west.de -

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai 2015

02.05. - Abendmahl der Konfirmanden

18.00 Uhr in Weistropp

03.05. - Kantate

10.00 Uhr in Constappel, Konfirmation mit Kindergottesdienst

10.05. - Rogate

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

14.05. - Himmelfahrt

10.00 Uhr Freiluftgottesdienst im Steinbruch an den Fünf Brüdern in Oberwartha, bei ungünstiger Witterung in Unkersdorf

17.05. - Exaudi

9.00 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

24.05. - Pfingstfest

10.00 Uhr in Weistropp, Familiengottesdienst mit Taufe

25.05. - Pfingstmontag

10.00 Uhr Freiluftgottesdienst in Pinkowitz

31.05. - Trinitatis

9.00 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp, Jubelkonfirmation

Gemeindenachmittage:

05.05.2015 14.00 Uhr in Unkersdorf

06.05.2015 14.00 Uhr in Weistropp

07.05.2015 14.00 Uhr in Constappel

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

Anzeige



Gompitzer Heimatseite

Nr. 173 / Mai 2015

Teil 7 - Unkersdorf



Die größte Gemarkung der Ortschaft Gompitz ist Unkersdorf. Hier befindet sich auch der westlichste und nördlichste, sowie mit dem 315 m hohen Steinhübel der höchste Punkt unserer Ortschaft. Unkersdorf, im Jahr 1350 erstmals urkundlich erwähnt, wurde 1974 nach Gompitz eingemeindet.

Da Unkersdorf stark von der Landwirtschaft geprägt ist, befinden sich um den etwa mittig liegenden Dorfkern herum weite Feldflächen. Im Südwesten liegt das Wäldchen Wetterbusch und im Nordwesten der Ausläufer des Tännichtgrundes. Im Nordosten erstreckt sich die Gemarkung bis in den Stausee. Die beiden Autobahnen 4 (im Norden) und 17 (im Osten) durchschneiden die Gemarkung und treffen sich in ihr am Dreieck „Dresden-West“.

Und das sagt die Statistik 2013 zu Unkersdorf:

In Unkersdorf leben 170 Einwohner (5,4 % der Ortschaft) und die Gemarkungsfläche beträgt 317,33 Hektar (27,1 % der Ortschaft).

Die Gemarkung setzt sich wie folgt zusammen:

Gebäude, Freiflächen	8,43 ha	(2,7 %)
Verkehrsflächen	27,61 ha	(8,7 %)
Ackerflächen	226,85 ha	(71,5 %)
sonst. Landwirtschaft	40,35 ha	(12,7 %)
Waldflächen	8,08 ha	(2,5 %)
Wasserfläche	4,38 ha	(1,4 %)
Sport, Erholung	0,90 ha	(0,3 %)
Sonstiges	0,70 ha	(0,2 %)



Wenn wir auf der Straße „Am Seinhübel“ (Verbindung von Unkersdorf nach Kesselsdorf) auf die Alte Poststraße (Verbindung von Steinbach nach Kaufbach) treffen, stellen wir uns zunächst an die Nordecke dieser Kreuzung und stehen damit auf dem Schnittpunkt dreier Gemarkungen. Hangabwärts nach Süden und Osten erstreckt sich Steinbach, nach Westen hin die Flur von Kaufbach. Nach Norden gesehen befindet sich Unkersdorf. Einmal in diese Richtung

blickend folgen wir auch gleich dem Straßenverlauf. Damit gehört alles, was sich während der gedanklichen Wanderung zu unserer Linken befindet zu Unkersdorf.

Nach etwa 140 Meter queren wir die Straße. Würden wir dieser weiter folgen, so hätten wir bald den Steinhübel erreicht. Dieser ist mit 315 Meter nicht nur der höchste Punkt von Unkersdorf und der Ortschaft Gompitz, sondern auch der linkselbischen Seite der Stadt Dresden. Unser Weg führt uns allerdings über das Feld hinunter, immer parallel zur Alten Poststraße, 40 Meter links neben dem Strommast vorbei bis in den Wiesengrund. Diesem folgen wir, bis die über uns hinweg führende Stromleitung gequert wurde. In etwa an dieser Stelle wenden wir uns nach links und erhalten mit Roitzsch den dritten Nachbar. Die Grenze verlässt nun das Tälchen nach Norden hin und führt in leichtem Rechtsbogen in Richtung Silo. Wir orientieren uns am östlichen Zaun des Geländes und kreuzen die Steinbacher Grundstraße. Immer dem Zaun folgend, das Silo und den Funkturm links liegen lassend, erreichen wir die Roitzscher Landstraße und blicken über diese hinweg leicht nach rechts zum ersten großen Baum. Von diesem verläuft die Grenze über 500 Meter immer parallel zur Autobahn 17 nach Norden. Nun knickt sie im rechten Winkel nach rechts ab, überquert die Autobahn und zieht in einem leichten Linksbogen auf die Ecke des Gehölzstreifens, der in seinem weiteren Verlauf zum Lotzebachtal wird. An dieser Stelle trifft Podemus als vierter Nachbar auf Unkersdorf. Dieses Vergnügen ist jedoch nur von kurzer Dauer, da diese beiden einen gemeinsamen Grenzverlauf von gerade mal 7 Meter haben. Nach Norden hin, immer dem Feldrand folgend und weiter bis zur Autobahn 4 begleitet uns nun Brabschütz als neuer Nachbar. Die Autobahn treffen wir übrigens genau zwischen der von der Autobahn 17 kommenden Auffahrt und der dahin führenden Abfahrt. Doch bereits in der Mitte der Autobahn 4 wenden wir uns nach links westwärts und erhalten mit Rennersdorf Nachbar Nummer sechs. Weiter geht es zunächst immer in etwa entlang des Mittelstreifens. Kurz bevor die westliche Zufahrt der Autobahn 17 auf die Autobahn 4 trifft, springt die Grenze über diese hinweg nach Norden und mit zwei kleinen Kurven auf die Vorsperre zu. Hier trifft sie auf den nun nicht mehr sichtbaren Bachlauf des Schreiberbachs, der die Sperre mit speist. Dessen altem Zick-Zack-Kurs folgend quert sie die Rennersdorfer Hauptstraße und zieht sich, zunächst zum östlichen und dann zum westlichen Ufer hin, durch die Hauptsperre. Nach etwa 230 Meter erreicht das alte Bachbett fast den Uferrand und Oberwartha wird der neue Nachbar. An dieser Stelle sieht man auf dem westlich angrenzenden Feld einen Wechsel in der Bewirtschaftung. Dieser Ackerfurche folgt die Grenze hinauf zu den beiden Pappeln an der Straße, die auf Unkersdorfer Seite „Am Schreiberbach“ und auf Oberwarthaer Seite „Unkersdorfer Landstraße“ heißt.

Die unterschiedliche Feldnutzung finden wir auch auf der anderen Seite der Straße wieder und die Grenze folgt dieser abermals bis hin zum Waldrand des Tännichtgrundes und weiter geradewegs hinab bis zum Tännichtbach. An dieser Stelle hat Unkersdorf mit 245 Meter seine geringste Erhebung sowie seinen nördlichsten Punkt und zugleich mit 51° 04' 12" nördlicher Breite den nördlichsten Punkt unserer Ortschaft.

Wir wenden uns nun nach links und damit ab von Oberwartha. Dem Bachlauf aufwärts folgend können wir Hühndorf auf der anderen

Uferseite als achten und letzten Nachbarn begrüßen. Immer bachaufwärts erreichen wir bald die Talweitung, an der wir dem linken Bachzulauf, dem Unkersdorfer Hanggraben, für 40 Meter folgen. Nun springt die Grenze zum Weistropper Weg und erreicht diesen an der Wiesenzufahrt, etwa 20 Meter vor der Brücke, folgt ihm bis zu dieser und springt auf ihr nach Südwesten, um abermals dem Bachlauf zu folgen. Am südöstlichen Ufer des Tännichtgrundteiches vorbei geht es immer weiter bachaufwärts. Etwa 250 Meter vor Ende des Gehölzstreifens, zieht die Grenze leicht nach links zum Feld hinauf, das hier in eine Wiese übergeht. Nun führt sie am Waldrand entlang um etwa 70 Meter vor dem Buschende, an einer Stelle, wo die Wiese die leichte Senke verlässt, im spitzen Winkel nach Südost zum Heckenstreifen zu springen. Etwa an dieser Stelle wechselt die Nachbarschaft nun wieder hin zu Kaufbach. An der westlichen Seite des Heckenstreifens geht es weiter, bis dieser endet. Nun zieht die Grenze 20 Meter nach Osten und daraufhin abermals Richtung Süden bis zum Wirtschaftsweg ne-

ben der Autobahn 4. Diesem folgt sie für 60 Meter, um ziemlich genau an der Stelle über die Autobahn 4 zu springen, wo die Ausfahrt zur Raststätte sich von den anderen Fahrspuren löst. Auf der anderen Seite angekommen folgt die Grenze westlich des Grünstreifens über mehr als 600 Meter bis zum Kaufbacher Weg, wenige Meter westlich der Ortslage des Dorfes. Der Weg selbst gehört noch zu Unkersdorf und wir folgen diesem bis zur Straße „Am Wetterbusch“, queren sie und gehen geradewegs weiter, bis wir links des ersten Kaufbacher Grundstücks wieder auf die Alte Poststraße treffen. An dieser Stelle haben wir mit 13° 34' 46" den westlichsten Punkt von Unkersdorf und auch der Ortschaft Gompitz erreicht. Dem nördlichen Straßenrand folgen wir nun Richtung Steinbach bis zu unserem Ausgangspunkt an der Kreuzung und beenden damit unsere 9,7 km lange Runde.

Mike Heinrich, Pennrich

Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.